

Der Bürgermeister

der Gemeinde Vandans

Vandans, am 23.7.1948.

Bezirk Bludenz (Vorarlberg)

Zl. NIEDERSCHRIFT

Betreff: über die

Bezug: SITZUNG DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

am Sonntag den 18.7.1948 im Gemeindeamte Vandans.

Beginn: 14.00 Uhr Ende: 18.00 Uhr

Die Einladung erfolgte durch Einzelladung.

Anwesend waren die Herren:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1.) Pfeifer Josef, Bürgermeister | 7.) Wachter Ludwig Gemeindevertr. |
| 2.) Maier Baptist, 1. Gemeinderat | 8.) Egele Johann Gemeindevertr. |
| 3.) Schapler Christian 2. Gemeinderat | 9.) Kasper Ernst Gemeindevertr. |
| 4.) Neher Oskar Gemeindevertr. | 10.) Dalla Brida Alfons |
| Gemeindevertr. | |
| 5.) Neher Ludwig Gemeindevertr. | 11.) Moosbrugger Rudolf |
| Gemeindevertr. | |
| 6.) Bitschnau Anton Gemeindevertr. | |

Vorsitzender:

Herr Josef Pfeifer Bürgermeister.

Tagesordnung:

- 1.) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2.) Verlesung des Genehmigungsbescheides der VlbG. Landesregierung über die Genehmigung des Gemeindevoranschlages 1948.
- 3.) Verlesung des Genehmigungsbescheides der VlbG. Landesregierung über die Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses 1947.
- 4.) Behandlung des Ansuchens des Herrn Karl Resetaritz Vandans 107 wegen Verkauf eines Bauplatzes.
- 5.) Beschlussfassung über das Holzschleifen auf dem Relserweg.
- 6.) Festsetzung des Sprunggeldes für die Sprungperiode 1947/48
- 7.) Wahl eines Stierhaltekomitees für das Jahr 1948/49
- 8.) Beschlussfassung über die Übernahme von Krankenhauskosten gem. Schreiben der Stadtgemeinde Bludenz.

9.) Allfälliges.

Zur Tagesordnung!

zu 1.) Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.

Punkt 3) (Allfälliges) wurde insoweit abgeändert, dass das Verhältnis des Grundtausches zwischen der Gemeinde Vandans und Herrn Josef Egele Vandans 209 erst nach Besichtigung festgesetzt wird und daher das Tauschverhältnis 1:1 der Sitzung vom 8.5.1948 nicht massgebend ist.

zu 2.) Der Genehmigungsbescheid der VlbG. Landesregierung über die Genehmigung des Gemeindevoranschlags 1948 wurde verlesen und von den Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

-2-

zu 3.) Der Genehmigungsbescheid der VlbG. Landesregierung über die Genehmigung des Gemeindevoranschlags 1947 wurde verlesen und von den Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

zu 4.) Das Ansuchen des Herrn Karl Resetaritz Vandans 107 um Verkauf eines Bauplatzes wurde unter der Begründung abgewiesen, dass sich Herr Resetaritz zuerst mit den Anrainern in Verbindung setzen muss, da die Anrainer auf dem in Frage kommenden Platz das Holzbezugsrecht haben. Nach Klärung mit den Anrainern durch Herr Resetaritz wird das Ansuchen in einer späteren Sitzung neuerlich behandelt.

zu 5.) Das Holzschleifen auf sämtlichen Wegen der Gemeinde Vandans ist bei 50.- Schilling Strafe verboten wovon dem Anzeiger 25.- Schilling ausbezahlt werden. Vorübergehend wird der Weg von Ratschitz bis Rels von diesem Verbote ausgenommen.

zu 6.) Das Sprunggeld für die Sprungperiode 1947/48 wurde wie folgt festgesetzt:

- a) für Einheimische 13.- Schilling
- b) für Auswärtige 20.- Schilling

zu 7.) In das Stierhaltekomitee wurden folgenden Herren gewählt:

Herr Josef Egele Vandans 20 \$ (Obmann)

Schuchter Eduard Vandans 50

Moosbrugger Rudolf Vandans 169

zu 8.) Auf Grund des Schreibens der Stadtgemeinde Bludenz wegen Übernahme der nicht gedeckten Krankenhauskosten (39.- Schilling pro Patient) wurde beschlossen für die Einwohner der Gemeinde Vandans die in der Gemeinde Vandans am 13.3.1938 bzw. am 30. Juni 1939 das Heimatrecht besessen haben und am Tage der Einlieferung in das Krankenhaus in der Gemeinde Vandans wohnhaft waren, die Kosten von 39.- Schilling zu übernehmen.

zu 9.) Allfälliges:

Es wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde Vandans in Jagdsachen, den Eigenjagden anschliessen wird.

1. Gemeinderat 2. Gemeinderat Bürgermeister.

1. Gemeinderat 2. Gemeinderat Bürgermeister.

[Unterschrift:] Maier Baptist, Schapler Christ., Jos. Pfeifer